Vorleser im Wettstreit

Emma Hoffmann von der Regelschule Breitungen und Felix Kehr vom Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium Zella-Mehlis sind die Sieger des Regional- Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels für 6. Klassen.
Foto: C. Scherzer

Von Carola Scherzer

Emma Hoffmann und Felix Kehr sind die besten Vorleser des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Der Wettstreit für Sechstklässler wurde gestern in der Stadt- und Kreisbibliothek ausgetragen.

Meiningen - So wie Andreas Schulze, Clown und Liedermacher, sollte ein Vorleser besser nicht auftreten. Denn alles, was einem solchen aus Angst passieren kann, machte er vor. Schon beim Hinsetzen war er aufgeregt, stotterte dann beim Sich-Vorstellen und brachte alles durcheinander, zerfledderte die Zeitung beim Suchen des Textes, den er vorlesen wollte, und schrie schließlich vor Wut über seine Fehler, bis er endlich soweit war und seinen Text runter ratterte, um das Vorlesen schnell hinter sich zu bringen.

Das kleine Zwischenspiel des Profis aus Erfurt lockerte auf und erheiterte die Sechstklässler und ihre begleitenden Eltern. Die Spannung war in diesem Moment recht groß. Im rund eineinhalbstündigen Vortrag hatten die zehn Teilnehmer des Vorlesewettstreits - sieben Regelschüler und drei Gymnasiasten - nacheinander Textauszüge gelesen. Zunächst aus ihrem Lieblingsbuch mit kurzer Einführung und darauf als Pflichtlektüre aus Paul Maars "Lippels Traum". Darauf hatte sich die Jury, bestehend aus Vertretern des Buchhandels, der Bibliothek und des städtischen Kulturreferats, zurückgezogen.

Glückwünsche, ein Buch und eine Urkunde gab's am Ende für alle Teilnehmer. In den Schul-Vorrunden waren sie bereits als beste Vorleser hervorgegangen. Damit hatten sie schon bewiesen, dass sie Bücher mögen, auch eine Lesekompetenz besitzen und Spaß am Lesen haben. Genau das ist das Anliegen dieses Vorlesewettbewerbs für 6. Klassen, der seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt wird. Rund 7500 Schulen mit mehr als 700 000 Kinder sind bundesweit daran beteiligt.

Trotzdem musste die Jury zwei Sieger bestimmen - fürs Gymnasium und die Regelschule. Ihre Wahl fiel auf Emma Hoffmann von der Regelschule Breitungen und Felix Kehr vom Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium Zella-Mehlis. Für Felix war es innerhalb von einer Woche bereits der zweite 1. Preis. Denn am Wochenende hatte er zum Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" einen 1. Preis für Klavier mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb bekommen. Er spielt auch noch Geige. Das Musizieren mache ihm eigentlich noch mehr Spaß als das Lesen, gestand Felix im Gespräch. Am besten gefallen ihm die "Harry Potter"-Bände, die er alle verschlungen hat. Zum Wettbewerb stellte er "Arthur und die vergessenen Bücher", eine spannende Abenteuergeschichte über eine Bücherrettung von Gerd Ruebenstrunk, als sein Lieblingsbuch vor.

Emma mag Fantasy-Romane und überhaupt alle "dicken Bücher", wie sie sagt. Dabei lernt sie auch noch Cello an der Musikschule Schmalkalden, spielt gern Tischtennis und hat noch jede Menge andere Hobbys. "Jeder Tag ist bei mir ausgefüllt", meint Emma stolz.

Nun werden Felix und Emma sich auf den Bezirksvorlesewettbewerb vorbereiten, der Anfang April, ebenfalls in der Meininger Stadt- und Kreisbibliothek stattfinden wird.